



## Protokoll der Beratung vom 07. Januar 2010

### Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Frau Richter DIE LINKE	Herr Schmidt KSB	Herr Weiße G III
2.	Frau Piduch DIE LINKE	Fr. Breitschuh-Wiehe SPD/Grüne	Frau Schulze FB 51
3.	Herr Weisflog SPD/Grüne	Frau Maltschew SPD/Grüne	Herr Bischoff FB 51
4.	Herr Kettlitz SPD/Grüne	Herr Lange DIE LINKE	Herr Przesdzing SSB
5.	Herr Engler SPD/Grüne	Frau Sidon CDU,FDP,FLC	Herr Seifert SL OSZ 1
6.	Frau Gerth CDU,FDP,FLC		Herr Lange PR
7.	Herr Dr. Schmidt CDU,FDP,FLC		Herr Hollnick FB 61
8.	Herr Luttert CDU,FDP,FLC		
9.			
10.			
11.			

## TOP 1

### Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 26. November 2009 wird in vorliegender Form bestätigt.

**Abst.:**  
**5:0:0**

Ergänzung im TOP 5 – Anfrage zur Sanierung Sporthallen in Schmellwitz sowie Abstimmung zur TO im März.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

**Abst.:**  
**5:0:0**

### 2. Berichte und Informationen

Information Schülerspeisung

### 3. Beschlussvorlagen

3.1. IV-171/09

Bebauungsplan Sportanlagen Poznaner Str. Abwägungs- und Satzungsbeschluss

### 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

keine

### 5. Sonstiges

- Anfrage Unterstützung finanzieller Mittel Sanierung Sporthallen in Schmellwitz
- Abstimmung TO für März

## TOP 2.

Anhand der verteilten Information zur Schülerspeisung für die Jahrgangsstufen 1-8 erläutert **Herr Bischoff** den tatsächlichen Bedarf der Essenteilnehmer an den Schulen. Der berechnete prozentuale Anteil beträgt 32 bis 100 % gemessen an der Anzahl der Anspruchsberechtigten. Für die Jahrgangsstufen 9 und 10 belaufen sich die Mehrkosten für Anspruchsberechtigte pro Haushaltjahr auf ca. 17.200,- €.

## TOP 3.1.

**Herr Hollnick** berichtet, in den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für die geplanten Sportanlagen in der Poznaner Straße sind auch Hinweise von Anwohnern und anderen Interessengruppen eingeflossen. Aus der Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise ergibt sich kein Erfordernis zur Änderung des Bebauungsplanentwurfes. Die Begründung wurde in Teilen angepasst und aktualisiert.

Mit dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss soll das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Sportanlagen Poznaner Straße formell abgeschlossen werden. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist öffentlich bekannt zu machen.

*Die Vorlage IV-171/09 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:*

**Abst.:**  
**8:0:0**

## TOP 5.

Da das Oberstufenzentrum über keine eigene Sporthalle verfügt, erfolgt die Nutzung der beiden Sporthallen in Schmellwitz. Der bauliche Zustand ist besonders im Sanitär- und Umkleidebereich unbefriedigend. **Herr Weiße** schlägt vor in einem Vor-Ort Termin mit dem G III und G IV zu klären, welche konkreten Sanierungsmaßnahmen an diesen Hallen vorgesehen sind.

Der Ausschussvorsitzende und die Schulleiterin des Niedersorbischen Gymnasiums haben sich verständigt, das Thema Schulträgeraufgaben zu einem Schwerpunkt des Ausschusses im März werden zu lassen.

Es wird daher vorgeschlagen, die Beratung des Ausschusses im Niedersorbischen Gymnasium stattfinden zu lassen. Den Auftakt bildet um 17:30 Uhr eine kurze Besichtigung und ab 18:00 Uhr beginnt die Beratung des Ausschusses.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

f.d.R. Laschuk